

Nicht an Konflikten in Familienunternehmen scheitern. Dafür sollten Sie um die internen und externen Faktoren wissen.

Familienunternehmen unterliegen vielen Herausforderungen. Einige davon sind durch äußere Gegebenheiten bedingt, der größte Teil jedoch entwickelt sich aus inneren Dynamiken und Prozessen heraus. **Davon betroffen sind sowohl die Ebene des Unternehmens als auch die Familie als solche.**

Die äußeren Rahmenbedingungen werden von der Corona-Pandemie, dem Klimawandel und nun auch dem Krieg in der Ukraine massiv verstärkt. Die Folgen in Form von steigenden Rohstoffpreisen, Energiekosten, gestörte Lieferketten und anderem stellen Unternehmen vor neue Fragestellungen. Dies kann eine wirtschaftliche Neuausrichtung erfordern, diese Prozesse belasten auf der Ebene der Geschäftsführung und des Gesellschafterkreises.

Auf der Ebene der Familie stellen sich ggf. - bedingt durch eine veränderte Rollen- und Risikoverteilung im Unternehmen – Fragen zur Sicherung familiärer Bindungen. Hier gilt es dann die Familiencharta fortzuschreiben. Externe Gegebenheiten beschleunigen interne Veränderungen bzw. machen sie notwendig. Dabei entstehende kontroverse Standpunkte bedürfen eines strukturierten Austausches zur Entscheidungsfindung.

In unserer **Informations- und Diskussionsrunde** informieren Sie erfahrene Wirtschaftsmediator*innen, an welchen Stellen und wie Mediation einen effektiven Beitrag zur Klärung der anstehenden Fragestellungen leisten kann.

Zielgruppe: Unternehmerische Familien und Familienunternehmen

Veranstalter: Fachgruppe Mediation in Familienunternehmen der BAFM mit Tanja Ziegler (Fachgruppenleitung)

Montag, 20. Juni 2022

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zoom-Link:

<https://us02web.zoom.us/j/85079770279?pwd=aUNHWfk5WXhWTVg5YjFhanBIUGpCQT09>

Meeting-ID: 850 7977 0279

Kenncode: 046958